

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bomazgasse Nr. 18,  
wobin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozulassung.  
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 16. Jänner 1910.

Nummer 5.

## Die Leiden der Hausfrau.

Lugos, 19. Jänner.

Auch bei Gläserklang und Festesglanz im Kreise fröhlicher Gäste ziehen nicht selten dunkle Wolken am heiteren Stimmungshorizonte auf, deren Schatten die ganze Festesfreude trüben. Ich meine die unvermeidlichen kleinen Unfälle und Materialschäden bei Tische und ihre Rückwirkungen auf die Stimmung der Hausfrau.

Es ist durchaus nichts Seltenes, daß ein Glas zerbricht, ein Zimmer-Schmuckstück von seinem exponierten Standpunkt herabgeworfen wird, beim Rauchen ein kleiner Brandschaden in der Tischdecke entsteht und hundert andere Dinge mehr, für die der tödliche Zufall eine ganze besondere Erfindungsgabe an den Tag legt.

Die liebe Höflichkeit und schließlich das Erbarmen mit dem unfreiwilligen Missetäter verlangen von der Hausfrau, daß sie gute Miene zum bösen Spiel macht, ja den Schadenstifter noch tröstet und mit lächelnder Miene versichert, der Unfall habe rein gar nichts auf sich. Das ist natürlich viel verlangt und nicht jede Hausfrau besitzt die Seelenstärke, so zu handeln. Die meisten unserer Mit-schwester geben vielmehr ihren Gefühlen mindestens in ihren Mienen einen be-redten Ausdruck, oder lassen sich wohl mitunter zu einem schmerzlichen erregten Wort hinreißen. Ja, ich kenne eine sonst überaus liebenswürdige Hausfrau, die über die Scherben eines kostbaren Tellers in Thränen ausbrach und sich auf ihr Zimmer zurückzog. Eine andere hatte für den unvorsichtigen Täter ein so hartes Wort des Tadelns daß die meisten Gäste, in tiefer Verstimmung vorzeitig das Fest verließen. Im stillen Kämmerlein soll es alsdann bei den Vorhaltungen des Gatten viel Thränen gegeben haben.

Freilich ist die Aufgabe für die Hausfrau nicht leicht, freundlich zu lächeln, wenn ihr das Scherbenklirren ihrer wertvollsten Habe in's Herz schneidet, wenn sich der schimmernde Damast mit dem Blute des Burgunders rötet. Wie wird man, ohne dem köstlichen Gewebe zu schaden, den bösen Fleck herausbe-

kommen! Das Glas ist unersetzlich, weil die Fabrik nicht mehr existiert, aus der es stammt. Außerdem war es ein teures Andenken, war ein Schmuckstück von hohem künstlerischen Werte. Die junge Hausfrau gedachte es einst als köstliches Familienstück, um das ein Schimmer der Bedeutung des Glückes von Edenhall schwebte, ihren Nachkommen zu hinterlassen und nun! — Das Unheil brach auch zu überraschend herein, zu schnell, als daß sie ihrer Bestürzung hätte Herr werden können.

Hintendrein kommt freilich die Reue geschlichen und die Beschämung über die Blöße, die sie sich mit ihrem Ausbruch von Heftigkeit gegeben. Die Vernunft redet ihr zu, daß unersetzlich nichts auf Erden sei und daß Unglück nicht genannt werden könne, was sich mit Geld wieder gut machen läßt. — Gibt es nicht weit kostbarere Damastschätze und Kristall von gleicher Schönheit? Ja, aber der ideale Wert als teures Andenken! Mag sein, dann hätte es eben nicht der Gefahr ausgesetzt werden dürfen, die eine Benutzung der Dinge nun einmal mit sich bringt. Aber du wolltest doch mit deinem schönen Hausrat glänzen, nicht wahr? Nein, meine Gäste mit meinem besten Besitz ehren, verteidigst du dich. Aber du wirst einsehen, liebe Hausfrau, daß deinen Schätzen auch beim Reinigen Gefahr droht, daß du mit Unfällen rechnen mußt, sobald du sie dem Gewahrsam des Spindes entnimmst. Also warum bist du so fassunglos bestürzt beim Eintritt des vorauszu sehenden Unfalls?

Frage deinen Gatten, oder besser, beobachte ihn, ob er bei jedem materiellen Verlust, den ihm das geschäftliche Berufsleben bringt, gleich aus dem Häuschen gerät und du wirst wahr-scheinlich ein wenig beschämt sein.

In Holland, dem Lande pedantischer Sauberkeit, gab es früher, so las ich, im Haushalt bei vornehmen Gastmälern eine eigenartige Sitte. Die Hausfrau ergriff ihr Glas mit Rotwein und begoß — hoffentlich bloß besprengte — damit eigenhändig ihr schönes Tafeltuch, damit die Gäste, denen versehentlich ein Fleckennfall passierte, sich nicht bedrückt fühlen sollten. Die großherzige Frau

wird neben ihrer Selbstverleugnung ein gutes Fleckenmittel bei der Hand gehabt haben, um ihrem Schaden beizukommen. Aber gegen einen Mistton, verursacht durch einen Rotweinfleck auf dem Tischtuch oder einen Saucefleck auf einem Seidenkleide, mochte das Fest ja gesichert sein. Diese Sitte verrät uns aber, daß es früher so wie heute Hausfrauen gegeben hat, die ihres Gleichmutes bei einem kleinen Unfall nicht sicher waren.

**Eidesleistung.** Wien, 18. Jänner. Heute 11 Uhr Vormittags fand in der Hofburg die Eidesleistung der neuernannten Minister statt. Sämtliche Minister waren in ungarischer Gala, Honvedminister H a z a i in Generalsuniform erschienen. Der Eidesleistung wohnten der gemeinsame Finanzminister Baron Stefan B u r i a n, Kämmerer Graf Alex. A p p o n y i bei. Den Eidestext verlas Ministerialsekretär Dr. V e r t e s y. Hierauf hielt der König eine kurze Ansprache an die Minister, mit denen er hierauf Cercle hielt.

Wien, 18. Jänner. Die Mitglieder des neuen K h u e n - H e d e r v a r y - Kabinetes traten um 4 Uhr 45 Minuten die Rückfahrt nach Budapest an.

Budapest, 18. Jänner. Die neuernannten Minister haben gestern Nachmittags ihre Aemter übernehmen.

## Tagesneuigkeiten.

**Staatsanwalt Loyzell wieder in Lugos.** Wir berichteten seinerzeit, daß die kön. Tafel den kön. Staatsanwalt Dr. L o y z e l l be-hufs Leitung des Strafprozesses der Mariska Haverda nach Szabadka ernannte. Da aber mittlerweile dem Szegeder Gerichtshof die Fortsetzung des Prozesses übermittelt wurde, lehrte Dr. Loyzell wieder auf seinen Posten in Lugos zurück, wo er Montag die Agenden seines Amtes übernahm.

**Berlobung.** Der Spattaer Lehrer Filaret N. Musta verlobte sich mit dem reizenden Fräulein Katharina D s i n g i c z a, der Tochter des Lugoser städtischen Verwalters.

**Hymen.** Der Lugoser Postbeamte Bernhard Fenyves führte am 16 d. M. in der hiesigen Synagoge seine liebreizende Braut Fräulein Berta Szunyog (Spitzer) zum Traualtare. Abends fand bei den Eltern der Braut ein gemütliches Symposion statt.

**Tanzprüfung der Frau Olert.** Samstag Abend fand in den Lokalitäten des Hotels Skonfordia die Tanzprüfung der ersten Gruppe statt und hatte sich zu derselben ein zahlreiches distinguiertes Publikum eingefunden,



und Kopfspeise bringt. Einfache Straßen- und Besuchskleider, Schlafrocke und Blusen sowie künstlerische Handarbeiten und ein klug zusammengestelltes „Boudoir“ sind nicht vermissen worden, so daß den Anforderungen jeder praktisch veranlagten Frau in den Spalten der „Wiener Mode“ Rechnung getragen wird. — Im nächsten Heft der „Wiener Mode“ beginnt der Handfertigkeitkurs für Kinder, redigiert von der bekannten Pädagogin Fräulein Sophie Reiß aus der Schule Frau Dr. Schwarzwald.

\* **Heizerprüfung.** Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 2. Feber 1910 vormittags 8 Uhr vor der hierzu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. u. g. Staatsbahn Temesvár-Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvár-Josefstadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

## Flaschenkinder,

die in der Entwicklung zurückbleiben, werden durch **Scotts Emulsion** rosig, pfaßbüchig, kräftig und gesund. Die außerordentliche Nährkraft sowie Leichtverdaulichkeit von

### Scotts Emulsion

hebt den Mangel in ihrer Ernährung.



Geht nur mit dieser Marke — dem Fischer — als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

### Scotts Emulsion

wird wegen ihres angenehmen süßen Geschmacks von Jung und Alt stets gerne genommen und Schwäche irgendwelcher Art als erfolgreiches Mittel bewiesen.

### Scotts Emulsion

wird ihren Ruf als Mutteremulsion auch in der Zukunft behaupten.

Preis der Originalflasche 2.50 K  
In allen Apotheken käuflich

## Theater und Kunst.

Theaterdirektor **Polgar** eröffnete die heutige Theaterfaisn Samstag abends mit Leon Falls bekannter melodischer Operette „A dollárkirálynő“, welche dem Operettenpersonal Gelegenheit bot sich mit dem Publikum bekannt zu machen und der Eindruck war zumeist ein günstiger. Von den altbewährten Bekannten freute es uns Frau **Raposi**, den Herren **Remese** und **Solymosi** wieder zu begegnen. In den Herren **Ladislav** und **Toronyi** lernten wir stimmbegabte Sänger kennen, von denen wir noch so manche gute Leistung erwarten. Fr. **Megi** präsentierte sich als chic Soubrette, über die wir uns erst später ein Urteil bilden werden.

Sonntag ging das Bauernstück „Sári bíró“ von Moriz **Isigmond** in Szene, doch war es schade gleich am Anfang der Saison das Publikum mit derlei leichten, sinn- und gehaltlosen Stücken zu degoutieren. Die Vorstellung selbst war schleppend und monoton. Viel besser gefiel Montag das Schauspiel „Hivatalnok urak“ von **Földes**, ein die triste Lage der Beamten schilderndes, die Verbesserung des Beamtenproletariates anstrebendes Tendenzstück. Im Bureau des Fabrikanten **Brosler** (Herr **Turai**) diskutieren die Beamten über ihre traurigen Verhältnisse. **Brosler** erfährt, daß der Führer der Bewegung **Müller** (Herr **Halmay**) sei und entläßt ihn unter dem Vorwande, daß man sein Gehalt gerichtlich in Beschlag nahm. Der Ingenieur **Horvath** (Herr **Andai**) beleidigt einen Fabrikanten, was einen Strike

zur Folge hat. Der Beamte **Barna** (**B. Gozon**), dessen Frau einen kostspieligen Haushalt führt, wird mit der Ueberprüfung des Geschäftsgebahrens des Magazineurs **Roth** (**Remete**) betraut. **Roth** sucht **Barna** auf, der alles eingesteht.

**Barna** versinkt so in Schulden, daß er gezwungen war, auf einen Wechsel den Namen des Magazineurs zu fälschen. Vor der Fälligkeit des Wechsels kommt man darauf, daß die Unterschrift nicht echt sei und die Schwiegermutter **Barnas** macht darob eine Szene und verläßt das Haus samt ihrer Tochter, den verzweifelnden **Barna** zurücklassend.

Das Sujet des Stückes machte tiefe Wirkung, da jeder diese aus dem wirklichen Leben gegriffenen faulen Zustände kennt.

Dienstag ging das wohl sehr pikante aber zugleich auch sehr geistreiche französische Lustspiel „**Aranyhid**“ über die Bretter, welches uns Gelegenheit gab in den Schwestern **Hevesi Mariska** (**Jaqueline**) u. **Hevesi Gusti** (**Helene**) zwei äußerst talentierte Künstlerinnen kennen zu lernen, die uns noch manch genussreichen Abend bereiten dürften. Herr **Gozon** in der Rolle des Barons **Gardannes**, sowie Herr **Turai**, ein äußerst begabter Schauspieler, in der Rolle des Advokaten ernteten ebenso wie das Schwesterpaar **Hevesi** rauschenden Beifall.

## Gut gehendes

## Geschäfts- und Gasthaus

samt Haus, wegen anderweitiger Unternehmung

preiswürdig zu verkaufen.

Nähere Auskünfte erteilt der Eigentümer

**RUDOLF FEIMER, Szákul.**

## Hohe Provision und fixen Gehalt

können Herren und Damen erreichen, die ihre Bekanntschaften ausnützen wollen.

Für Nebenbeschäftigung sehr geeignet.

Gesl. Offerte sind unter **Postfach 43 Szabadka** zu richten.

# Tafeläpfel

gesunde, gewählte, haltbare, schöne Exemplare **Parmen**, **Jonathan**, **Belflor**, **Törökbálint**, **Rozmaring**, **Szercsike** und **Batul**, edelste Sorten, gemischt, ein 5-Kilo-Postkorb 3.50 Kronen

eine 50-Kilo-Kiste 25 Kronen

für sorgfältige, gewissenhafte u. garantiert frostfreie Verpackung wird gehaftet. Versandt per Nachnahme durch

**Paul Szeless, Nagymaros.**

## BETTNÄSSEN

Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Auskunft umsonst!

Institut Aeskulap Nr. 400  
Regensburg, in Bayern.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
15931 sz. kig. 1909.

## Hirdetmény.

A Lugosi 1910. évi ménfedeztetési idény szükségletének fedezésére ezennel zárt ajánlati versenytárgyalást hirdettetik, a melynek megtartására határidőül 1910. évi január hó 28-án d. e. 10 órája tűzetik ki.

A szállítás tárgyát képezi a) legénységi élelmezés, b) széna, zab és szalma-szükséglet c) faszükséglet d) homokszükséglet és e) petroleumszükséglet. Felhívának pályázni óhajtok miszerint borítékba zárt és 1 kor. bélyeggel ellátott ajánlatokat fenti hatóság alóli polgármesternél annál bizonyosabban adják be mert később érkező ajánlatok figyelembe nem vehetők.

Részletesebb felvilágítások a hivatalos órák alatt **Balogh László** vár. tanácsos irodájában nyerhetők.

Lugos, 1909. évi január hó 15-én.

**Marsovszky**, polgármester.

## ACHTUNG!

## Besichtigen Sie ohne Kaufzwang

mein reichsortiertes Lager in Herren- und Damenwäsche. Kravatten. Kleider-Stoffe, Delaine, Theater-Erharpis, Blousen-Seide und Samte. Leinwände und sämtliche Kurzwaren-Artikel.

Preise überraschend billige und konkurrenzlose!

## BRAUCH FERENCZ

Lugos, Palais „Poporul“

## Kundmachung.

Die „CONCORDIA“ SPARKASSA AKTIENGESELLSCHAFT in LUGOS führte ein neuartiges, mit Lebensversicherung verbundenes Spareinlagen-System ein, zu welchem Behufe sie mit der grössten Holländischen Versicherungs-Anstalt „Algemeene Maatschappij van Lebensverzckoringen Lijfreute“ (in Budapest) in engeren Verkehr trat.

Das Wesen dieses Geschäftszweiges ist folgendes: Jeder Eintretende verpflichtet sich wöchentliche Raten von je einer Krone zu bezahlen. Von diesen Raten können nach Belieben auch mehrere im Voraus entrichtet werden. Hiemit in Verbindung kann der Einleger gegen eine sehr geringe Gebühr auch sein Leben versichern.

➔ Nach Verlauf von 15 Jahren ➔

während welcher Zeit die Einkronen-Raten samt Zinsen und Zinseszinsen 1000 Kronen ergeben, bekommt der Einleger diesen ganzen Betrag d. h.

### 1000 (Eintausend) Kronen ausbezahlt.

Sollte der Einleger jedoch inzwischen sterben, so sind die 1000 Kronen sofort fällig, selbst in dem Falle, wenn bis dahin bloß eine einzige Wochenrate eingezahlt sein sollte.

Im Falle der Einleger das Einzahlen der Wochenraten innerhalb der 15 Jahre einzustellen wünscht, erhält er die eingezahlten Raten samt Zinsen zu jeder Zeit zurückgezahlt.

Die Einzahlenden können im Alter von 20 bis 60 Jahren stehen. Jeder Einleger kann nach Belieben auch für mehrere tausend Kronen zugleich einzahlen und sein Leben hiedurch auf mehrere tausend Kronen versichern. — Indem wir die Aufmerksamkeit des p. t. Publikums auf diese neue Art vernünftiger Sparsamkeit hinlenken, bemerken wir noch, dass sich diese Neuerung in vielen Orten des Landes bereits grosser Beliebtheit erfreut und betragen die Summen der Spareinlagen bereits viele Millionen.

Mit näheren Aufschlüssen dient gerne die

Concordia Sparkassa Aktiengesellschaft.

## Ständiges Lager in fertigen Gementwaren.

Cementrohre mit Drahteinlage für Durchlässe und Kanäle in jeder Dimension und jedem Quantum sofort lieferbar; ferner Grabsteine, Tröge, Badebassins für Geflügel, Cement und Granitstufen, Ofensatzel, Brunnenmuschel u. s. w. Grosses Lager in Baumaterialien, als Portland und Roman-cement, Holzcement u. Holzcementpapier, Gyps, Dachpappe, Isolierplatten, Theer und Theerplatten, Karbolineum, Mörtelsteinstaub, Chamottziegel, Keramitziegel und andere Asphalt und Gypsarbeiten.



Erste Lugoser ung. Cementwarenfabrik und Betonbaunternehmung  
**JOSEF KNOTT, Bauunternehmer, LUGOS.**  
 Granit und Kalksteinbrüche und auf Maschinenbetrieb eingerichtete Steinbrechermaschinen in Majdán. Central-  
 bureau und Fabrik LUGOS, Buziáser-Gasse, vis-à-vis dem Mauthause.  
 Telegrammadresse: KNOTTFABRIK LUGOS. — Telefon Nr. 119. ➔



Übernimmt allerlei Steinmetzrbeiten sowohl aus Granit als Kalkstein; liefert auf Bestellung in kürzester Zeit bearbeitete Steine, Steinplatten; Bildhauerarbeiten genau nach Zeichnungen; ferner Rohsteine, Granitstaub zum Auffüllen von Strassenkörpern, wie auch allerlei zum Pflastern nötige Deck- und Randsteine.

# Meghívó.

## A Krassói takarékpénztár Lugoson XXX. évi rendes közgyűlését

1910. évi február hó 2-án, d. e. 9 órakor

tartja meg Lugoson, saját helyiségében, melyre a t. részvényesek ezuton meghivatnak.

### Napirend:

1. Jegyzőkönyv hitelesítésére két részvényes tagnak kijelölése.
2. Az igazgatóság és felügyelőbizottság jelentése a lefolyt üzleti évről. Mérleg- és nyereségkimutatás előterjesztése és tárgyalása. A felmentvény megadása.
3. A tiszta nyereség felosztásának megállapítása.
4. Megüresedett igazgatósági tagsági állás be- vagy be nem töltése iránti határozathozatal.
5. Négy igazgatósági tagnak három évre és esetleg egy további igazgatósági tagnak egy évre való választása.

Lugos, 1910. január 13-án.

A Krassói takarékpénztár igazgatósága

### Kivonat az alapszabályokból.

16. §. A közgyűlés szavazó tagjai a személyesen vagy képviselőileg megjelenő azon részvényesek, kiknek részvényei a közgyűlést megelőzőleg legalább 60 nappal a társaság részvénykönyvében nevükre vannak írva és csak annyiban, amennyiben ezek egészben vagy részben a közgyűlést megelőzőleg 3 nappal az intézet pénztáránál letétettek.

### Vagyon

### MÉRLEG-SZÁMLA

### Teher

	Kor.	fill.		Kor.	fill.
Pénztárkészlet: készpénz K. 123459.20			Részvénytőke	1000000	—
M. kir. postatakarékpénzt. > 32042.16			Tartalékalapok: *)		
Omb giro-számla > 14155.70	169657	06	Rendes tartalékalap	1065841.72	
Váltótárca	5502500	09	Árfolyam különbözeti alap	16000.—	
Törleszt. és kam. jelz. kölcsönök	3556472	91	Osztalékalap	38000.—	
Lombard előlegek és kéz. kölcsönök	16421	—	Házértékcsökkenési alap	18000.—	1185841 72
Saját értékpapírok	815476	21	Nyugdíjalap	36250	—
Adósok: fedezett folyósz. követelések	800792	57	Betétek	4266799	10
Idegen pénznemek és szelvények	4856	92	Visszleszámítás	1650211	02
Ingyatlanok: Szende-utcai intézeti ház 36000.—			Engedm. jelzálog kölcsönök	1944442	13
Király-utcai bérház 198929.39			Hitelezők	766278	72
Különféle ingatlanok 30470.60	265399	99	Betétkamat adó	9400	11
Beszedések	5533	29	Fel nem vett osztalék	342	—
Hátralékos kamatok	41041	35	Átmeneti tételek	129073	08
Átmeneti tételek	31035	05	Tiszta nyereség	270548	56
Berendezés teljesen leírva	—	—			
	11209186	44		11209186	44

\*) Az idei dotációkkal a tartalékalapok 1,200.000 K.-ra emelkednek.

### Veszteség

### NYERESÉG- és VESZTESÉG-SZÁMLA.

### Nyereség

	Kor.	fill.		Kor.	fill.
Betétkamatok	182332	—	Váltókamatok	356529	78
Visszleszámítási és eng. jelz. kölcs. kamatok	175847	84	Törl. és jelzálog kölcsön kamatok	228364	35
Nyugdíjalap kamat	1726	98	Lombard és kézizálog kölcsön kamatok	841	43
Tiszti fizetések és tiszteletdíj	24483	46	Értékpapírok nyereség	3333	84
Üzleti és házkarbantartási költségek	13404	66	Értékpapír kamatok	37952	81
Lakbér	3000	—	Folyószámla kamatok	51741	65
Adók	48470	90	Jutalékok és egyéb nyereségek	35710	39
Betétkamat adó	18233	19	Ingyatlan utáni jövedelmek	26368	84
Bélyegilleték	1244	78	Nyeremény áthozat 1908. évről	476	09
Leírás: Kétes követelések	2026	61			
Tiszta nyereség	270548	56			
	741318	98		741318	98

Lugos, 1909. december 31.

**Grünbaum Soma**, s. k. vezérigazgató.

**Polltzer József**, s. k. főkönyvelő.

### A z i g a z g a t ó s á g:

**Hj. Deutsch Ignóz** s. k. elnök, **Deutsch S. Ignóz** s. k. alelnök, **Bäumel Zsigmond** s. k. **Deutsch Bernát** s. k. **Dr. Fényes József** s. k., **Hirschl Miksa** s. k., **Németh Phöbus** s. k., **Dr. Restás Gyula** s. k., **Vértes Lajos** s. k.

### A felügyelő bizottság:

**Hatleg Titus** s. k. elnök, **Kammergruber Zsigmond** s. k., **Klein Alfréd** s. k., **Tyroler Emil** s. k.

Meghívó  
a „Délmagyarországi Bank r.t.“-nak

Lugoson, 1910. február hó 2-án  
szerdán d. e. 11 órakor az intézet helyiségeiben (Román-Lugos,  
Bésán-palota) tartandó

VIII. rendes évi közgyűlésére.

Tárgysorozat:

1. Két részvényes kijelölése a jegyzőkönyv hitelesítésére.
2. Az igazgatóság és felügyelő-bizottság évi jelentése; a mérleg és nyereségkimutatás előterjesztése, a felmentvény megadása.
3. A tiszta nyereség hováfordítása iránti határozathozatal.
4. Négy igazgatósági tag megválasztása az alapszabályok 23. §. értelmében kilépett 4 igazgatósági tag helyébe és egy felügyelő-bizottsági tag megválasztása az alapszabályok 45. §-a értelmében kilépett 1 felügyelőbizottsági tag helyébe 3 évre.
5. Indítványok.

Az igazgatóság.

12. §. Részvényesek, kik a közgyűlésen valamely önálló indítványt tenni szándékoznak, azt a nevükre írott részvények egyidejű letétele mellett az igazgatóságnak írásban a közgyűlést megelőzőleg 8 nappal bemutatni tartoznak. Az ekként tett indítványt az igazgatóság saját és a felügyelő-bizottság véleményes jelentése kapcsán a közgyűlés elé terjeszteni köteles.

14. §. A közgyűlésen résztvehetnek mindazon részvényesek, kik három nappal a közgyűlés megtartása előtt a le nem járt szelvényekkel ellátott oly részvényt tesznek le az igazgatóságnál, mely legalább 30 nappal előbb iratott át a letevő saját nevére.

VAGYON — ACTIVA

Mérleg 1909. december 31-én. — Bilanz per 31. Dezember.

TEHER — PASSIVA

	K	f		K	f
Készpénz — Bargeld — — — — —	67643	67	Részvénytőke — Aktienkapital — — —	500000	—
Váltók — Wechsel — — — — —	2.642025	47	Tartalékalap — Reservefond*) K 200000	—	—
Jelzálogkölesönök — Hypothekardarlehen —	1.506468	64	Kül. tartalékalap — Specialreservefond K 6000	206000	—
Értékpapírok — Wertpapiere — — — —	224237	57	Takarékbetétek — Spareinlagen — — —	1.217549	19
Folyószámla-adósok jelzálog és értékpapir-fedezettel és más intézeteknél elhelyezett tőkék			Visszleszámitolás — Reescompte — — —	1.303542	33
Contocorrent-Debitoren hyp. und mit Wertpapieren gedeckt und bei anderen Instituten placirte Kapitalien — — — — —	379615	98	Enged. jelzálogkölesönök — Cedirte Hypot.-Darl.	85500	—
Zálogkölesönök — Pfanddarlehen — — —	8682	—	Lombardkölesön — Lombarddarlehen — — —	342	—
Osztr.-magy. bank giro számla — Giro Conto bei der Öst.-ung. Bank — — — — —	719	97	Fel nem vett osztalék — Unbehobene Dividend.	—	—
M. kir. postatakarékpénzt. — K u. Postsparc.	131	98	Betétkamatadóhátralék — Einlagezinsensteuer Rückstand — — — — —	2470	02
Átmeneti tételek — Transit. Posten — — —	22719	95	Átmeneti tételek — Transit. Posten — — —	20848	05
Berendezés — Einrichtung — — — — —	5123	16	Tiszta nyereség — Reingewinn — — — —	86371	59
	4.857368	39		4.857368	39

\*) Az idej dotációval — Mit der heurigen Dotation K 250.000.—

TERHEK — LASTEN Nyereség és veszteség 1909. dec. 31. — Gewinn u. Verlust per 31. Dez. 1909. JÖVEDELMEK — ERTRÄGNISSE

	K	f		K	f
Adó — Steuer — — — — —	20892	16	Különféle kamatok, jutalék, árfolyamkülönbözöt, nyereség értékpapírokon, szelvényeken és külföldi pénznemeken		
Betétkamatadó — Einlagezinsensteuer — —	5525	36	Diverse Zinsen, Provisionen, Coursdifferenzen, Gewinn an Wertpapiere, Coupons und ausländische Münzen — — — — —	326166	76
Betétkamatok — Einlagezinsen — — — — —	55253	53	Nyereség áthozat 1908. évről		
Visszleszámitolási kamatok — Reescompte-zinsen — — — — —	57038	07	Gewinnvortrag vom Jahre 1908 — — —	566	50
Enged. jelzálogkölesönök kamatai — Zinsen cedirter Hypothekardarlehen — — — — —	65150	49			
Lombardkamat — Lombardzinsen — — — —	7781	75			
Tisztviselők járandóságai					
Beamtenbezüge — — — — —	17950	01			
Üzletiköltség, adományok, postaköltség és bélyegilletékek					
Regie, Spenden, Postporti und Stempelgebühren — — — — —	8601	06			
Házbér — Lokalmiete — — — — —	1600	—			
Leírás — Abschreibung: 10% a berendezésből — 10% der Einrichtung — — — — —	569	24			
Nyereség áthozat 1908 évről					
Gewinnvortrag vom Jahre 1908 K 566.50					
Tiszta nyereség — Reingewinn — K 85805.09	86371	59			
	326733	26		326733	26

Lugoson, 1909. december 31-én.

Igazgatóság — Direktion:  
Schieszler Zsigmond s. k., vezérigazgató — leit. Direktor.  
Nikolits Dániel s. k., elnök — Präses.  
Epstein Sándor s. k., h. vezérigazgató — leit. Direktor-Stellvertreter.  
Gidófalvy Béla s. k.  
Barbulescu Euthim s. k., Huszár Károly s. k., Neuerer Ignác s. k., Prostean Miklós s. k., Reitter Rudolf s. k., Dr. Szöllösy István s. k.  
Felügyelőbizottság — Aufsichtscomité:  
Pósa Ernő s. k., elnök — Präses.  
Petrovics Vazul s. k., alelnök — Vicepräses.  
Dr. Neumann Ödön s. k.  
Dr. Szörényi Arthur s. k.